



## Geeignete Tage für die Schlägerung von Bau- und Sägerundholz im Jahr 2024 („ideale Holzschlägerungstage“)

### 1. Allgemeine Bemerkungen

Grundsätzlich sollte Bau- und Sägerundholz – also Holz, welches bei seiner weiteren Verarbeitung möglichst wenig „arbeiten“, d.h. schwinden sollte - nur in jenen Zeiträumen geschlägert werden, in welchen der Baum ruht: das sind die Monate außerhalb der Vegetationsperiode von Oktober bis Februar. Weiters sollte vorrangig jeweils in der zweiten Woche des abnehmenden Mondes geschlägert werden. Mehrjährige Untersuchungen bestätigen diese Zeitfenster und zeigen darüber hinaus auch auf, dass auch einige Tage in den ersten Tagen des zunehmenden Mondes sowie auch in der Vegetationsperiode sehr geeignete Schlägerungstage für Wertholz sind.

Die Berücksichtigung der geeigneten Tage und der geeigneten Uhrzeiten für die Holzschlägerung allein garantieren aber noch nicht, dass das Holz beim Trocknen nicht schwindet. Das Holz eines drehwüchsigen Stammes dreht sich nach dem Sägeschnitt beim Trocknen trotzdem und auch ein Balken, der mit dem Kern aus einem schnell gewachsenen Baum geschnitten wurde, zeigt beim Trocknen Schwindrisse.



Abb. 1: geschlägertes Holz

Um das Arbeiten des Holzes noch stärker zu verringern, sind noch weitere Maßnahmen notwendig: so sollten die Stämme nach dem Fällen nicht vollständig entastet und abgelängt werden, sondern sie sollten nur auf der Länge bis etwa 20 cm Durchmesser entastet werden, der restliche Wipfelteil sollte als ganzes Stück am Stamm belassen werden. Dadurch kann in den darauffolgenden zwei bis drei Wochen bei warmer Witterung und windigem Wetter, ein Teil der Holzfeuchtigkeit durch die Nadeln oder Blätter verdunsten und so aus dem Stamm entweichen.

Das Rundholz sollte vor dem Einschneiden so lange wie möglich liegen, z.B. vom Spätherbst bis Frühjahr, oder entrindet auch noch in den Sommer hinein; mit der Zeit werden nämlich die Spannungen im Stamm schwächer, und das daraus gewonnene Schnittholz bleibt somit viel „ruhiger“.

Eine gute Möglichkeit besteht auch darin, die im Herbst und Winter an den geeigneten Tagen gefällten Bäume im Frühjahr zu „schleifen“, d.h. händisch oder maschinell zu entrinden. Danach sollten die Stämme dann für wenigstens zwei Monate im Sommer belassen werden, bevor sie im Sägewerk eingeschnitten werden – damit vermindert sich auch deutlich der Pilz- und Insektenbefall, sowie die Rissbildung am Schnittholz.

Auch durch die sorgfältige und richtige Stapelung und durch das richtige Abdecken des Stapels, kann man sowohl den Trockenheitsgrad, als auch die Qualität des fertigen Schnittholzes noch entscheidend beeinflussen.



Abb. 2: „Schleissen“ des Rundholzes mit dem „Schleisseisen“



Abb. 3: Abdecken des Schnittholzes



Wenn es eine größere Holzmenge zu schlägern gilt, kann man die Bäume an den geeigneten Tagen nur fällen und die Entastung und Weiterverarbeitung der Stämme kann zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

„Schlägern“ bedeutet Bäume fällen d.h. sie vom Stock schneiden. Um die nachstehend angeführten, geeigneten Tage für die Schlägerung rigoros einzuhalten, reicht es aus, die Bäume in den angeführten Zeiträumen vom Stock zu schneiden. Natürlich müssen die Bäume dabei teilweise auch entastet werden, insbesondere dann, wenn mehrere Stämme übereinander geschnitten werden müssen.

Die für die Schlägerung nicht geeigneten Zeiträume, können für die Vorbereitung des Schläges genutzt werden, für die Schlägerung minderwertiger Stämme, für die Entastung und das Ablängen oder für die Rückung bzw. Bringung bereits geschlagener Stämme.



Abb. 4: geschlagener Baum, noch nicht vollständig entastet und nicht abgelängt

**Möchte jemand eine schöne und dauerhafte Konstruktion aus massivem Holz erstellen, empfiehlt es sich sehr, die Holzbeschaffung frühzeitig einzuplanen.**

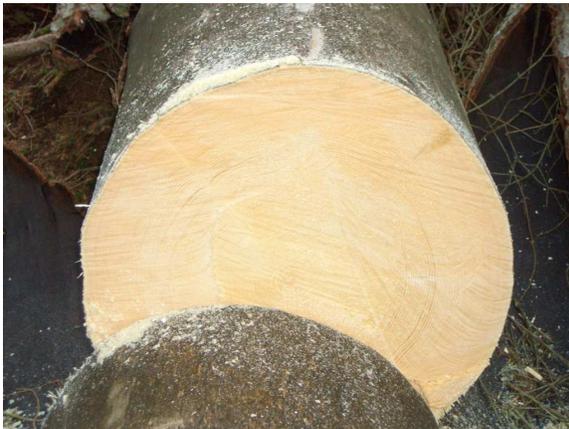


Abb. 5: fehlerfreies Sägerundholz (Schlägerungstag 21. Juni, Stamm mit Wipfel, Foto bei Ablängung im August)

## 2. Geeignete Tage für die Holzschlägerung im Jahr 2024 (Sommeruhrzeit berücksichtigt)

### **Jänner 2024**

Dienstag	<b>02.</b>	<b>Jänner</b>	Ab 16 Uhr. Dieser Tag ist geeignet.
Mittwoch	<b>03.</b>	<b>Jänner</b>	Ab 16 Uhr. Dieser Tag ist geeignet
Donnerstag	<b>04.</b>	<b>Jänner</b>	Ab 10 Uhr. <b>Dieser Tag ist gut geeignet.</b>
Freitag	<b>05.</b>	<b>Jänner</b>	Zwischen 10 und 14 Uhr. <b>Dieser Tag ist gut geeignet.</b>
Donnerstag	<b>11</b>	<b>Jänner</b>	Ab 14 Uhr. <b>Dieser Tag ist besonders gut geeignet.</b>
Freitag	<b>12.</b>	<b>Jänner</b>	Ab 15 Uhr. <b>Dieser Tag ist besonders gut geeignet.</b>
Samstag	<b>13.</b>	<b>Jänner</b>	Ab 15 Uhr. <b>Dieser Tag ist gut geeignet.</b>
Mittwoch	<b>31.</b>	<b>Jänner</b>	Ab 14.30Uhr. <b>Dieser Tag ist besonders gut geeignet.</b>

## Februar 2024

Donnerstag	01.	<b>Februar</b>	Ab 16 Uhr. <b>Dieser Tag ist gut geeignet.</b>
Freitag	02.	<b>Februar</b>	Zwischen 7 und 10 Uhr. <b>Dieser Tag ist gut geeignet.</b>
Donnerstag	08.	<b>Februar</b>	Ab 14 Uhr. <b>Dieser Tag ist besonders gut geeignet.</b>
Freitag	09.	<b>Februar</b>	Zwischen 13 und 16.30 Uhr. <b>Dieser Tag ist besonders gut geeignet.</b>
Samstag	10.	<b>Februar</b>	Zwischen 14 und 17 Uhr. <b>Dieser Tag ist gut geeignet.</b>
Mittwoch	28.	<b>Februar</b>	Zwischen 16 und 18 Uhr. Dieser Tag ist geeignet.
Donnerstag	29.	<b>Februar</b>	Zwischen 16 und 18 Uhr. Dieser Tag ist geeignet.

Erfahrungsgemäß arbeitet Holz, das im astronomischen Sternzeichen Steinbock (heuer vom 19. Jänner bis 16. Februar) geschlägert wird, nur sehr wenig.

Die größte Dichte müssten die Bäume am 08. Februar um 16.00 Uhr haben.

## März 2024

Am 1. **März** beginnt der meteorologische Frühling. Nach alter Überlieferung ist das Holz von Bäumen, die an diesem Tag nach Sonnenuntergang (ab 18 Uhr) geschlägert werden, nur schwer entflammbar.

Heuer ist der **1. März im Tagessternbild Waage** und, bewegt sich in der ersten Phase des abnehmenden Mondes, deshalb ist dieser Tag **mäßig geeignet**.

Meines Erachtens weist das Holz an diesem Tag eine hohe Dichte auf. Früher hat man die Bäume gefällt und dann im Wald entrindet; erst als das Rundholz ziemlich trocken war, hat man es eingeschnitten. Danach wurde das Schnittholz jahrelang getrocknet, bevor es verwendet wurde, z.B. für einen Holzkamin. Das sehr trockene Holz reißt beim Verbrennen nicht so auf und bildet bereits nach kurzem Entflammen eine kompakte Kohleschicht, welche die dahinterliegenden Holzschichten vor dem Verbrennen schützt.

Auch in Bezug auf die Statik, soll sich dieses Holz hervorheben.

Der Monat **März** eignet sich zum Holzschlägern und Weiterverarbeiten **im Allgemeinen** sehr gut. Es kann beobachtet werden, dass den Stämmen im Frühjahr beim Auftauen durch die Verdunstung der belassenen Äste und Nadeln viel Feuchtigkeit entzogen wird; auch trocknet das Schnittholz durch den Wechsel von Gefrieren in der Nacht und Auftauen bei Tag viel schneller aus.

Wenn Rundholz im März im Sägewerk eingeschnitten und dann zum Trocknen gestapelt wird, kann es bei günstigem Wetter bereits nach kürzerer Zeit weiterverarbeitet werden.

Freitag	01.	<b>März</b>	Ab 17 Uhr. <b>Dieser Tag ist gut geeignet.</b>
Donnerstag	07.	<b>März</b>	Zwischen 13 und 17 Uhr. <b>Dieser Tag ist besonders gut geeignet</b>
Freitag	08.	<b>März</b>	Zwischen 14 und 16.30 Uhr. <b>Dieser Tag ist besonders gut geeignet</b>

Im **April** sollte nur mehr in Hochlagen geschlägert werden und das auch nur in Jahren mit später Schneeschmelze.

In den Sommermonaten lagerndes Holz, muss grundsätzlich **zur Gänze entrindet werden**, damit es vor Pilz- und Insektenbefall geschützt bleibt. Es entsteht somit auch keine Gefahr für den Waldbestand (Borkenkäfer u. dgl.).

**Grundsätzlich sollte jedoch von Mitte April bis Mitte September kein Nutzholz geschlägert werden;** trotzdem gibt es in diesem Zeitraum einzelne gut geeignete Schlägerungstage.

Es kommt vor, dass die Bäume an bestimmten Tagen im Frühjahr oder Sommer trockener sind als im Winter, demzufolge trocknet das geschnittene Holz auch schneller aus und kann früher eingebaut werden. Dabei muss jedoch bedacht werden, dass dieses **nicht wintergeschlägerte Holz** nach dem Einschneiden bei feuchter Witterung **anfälliger für Pilz- und Insektenbefall** ist. Deshalb sollte das Wetter beim Einschneiden trocken und windig sein und das Holz sollte sofort gestapelt (mit größeren Lufträumen als bei wintergeschlägertem Holz) und möglichst mit Brettern gut abgeschirmt werden, damit es vor Niederschlag und Sonneneinstrahlung geschützt bleibt.

Im **Mai** befinden sich die Bäume vor dem Austreiben und sie enthalten sehr viel Feuchtigkeit. Daher sollte man in diesem Monat besser keine Holzschlägerungen durchführen.

## **Juni 2024**

Generell ist die Zeit zwischen dem 20. und 30. **Juni** recht gut für die Schlägerung von Nutzholz geeignet; es konnte festgestellt werden, dass das stehende Holz in dieser Zeit wenig Feuchtigkeit enthält. Ein Grund dafür, könnte die starke Verdunstung der jungen Nadeln mit ihrer noch dünnen Wachsschicht sein.

Der **24. Juni** ist heuer zwei Tage nach dem Vollmond und da er sich im Tagessternbild Steinbock befindet, ist er vielleicht besser geeignet als der 29. Juni, der sich im Tagessternbild Fisch bewegt.

Montag	24.	<b>Juni</b>	Zwischen 4.30 und 8 Uhr. <b>Dieser Tag ist gut geeignet.</b>
Samstag	29.	<b>Juni</b>	Zwischen 8 und 11 Uhr. Dieser Tag ist geeignet.

Die Entrindung der Bäume, welche von Mai bis Mitte August geschlägert werden, geht mit einem händischen Rinder (Schleifeisen) sehr schnell und benötigt wenig körperliche Anstrengung. Bäume entrindet man auch, damit sie vor dem Einschneiden noch austrocknen. Ideal ist es, die Stämme im Wald zu entrinden. Bleibt der Wipfel am Stamm, fördert dies die Austrocknung und es entstehen somit auch weniger Schwindrisse.

Im **Juli** sollte man besser keine Holzschlägerungen durchführen.

Das Holz enthält auch im **August** noch ziemlich viel Feuchtigkeit. Die Bäume lassen sich jedoch bis Mitte August noch gut entrinden, was, nach längerer Austrocknungszeit im Wald, trotzdem zu ruhigem Schnittholz führen kann. Ob im August geschlägert werden kann oder nicht, sollte erst kurzfristig entschieden werden, und zwar, je nach Witterung.

## **August 2024**

Freitag	30.	<b>August</b>	Zwischen 14 und 16.30 Uhr. Dieser Tag ist geeignet.
Samstag	31.	<b>August</b>	Zwischen 15 und 17 Uhr. Dieser Tag ist geeignet.

In Hochlagen empfiehlt es sich, bereits ab September mit der Schlägerung zu beginnen. Zu dieser Zeit braucht man im Allgemeinen keinen Pilz- und Parasitenbefall mehr zu befürchten. Man kann dann die gefälltten Bäume bei mildem und trockenem Wetter auch noch einige Wochen in den Ästen liegen lassen, damit sie noch austrocknen. Zudem kann man das Holz dann oft noch vor Wintereinbruch, auf bereits gefrorenen Forstwegen aus dem Wald transportieren.

## **September 2024**

Mittwoch	04.	<b>September</b>	Zwischen 5.30 und 7 Uhr und zwischen 16 und 18.30 Uhr. <b>Dieser Tag ist gut geeignet.</b>
Donnerstag	05.	<b>September</b>	Zwischen 5 und 7 Uhr und ab 17 Uhr. <b>Dieser Tag ist gut geeignet.</b>
Montag	30.	<b>September</b>	Ab 16 Uhr. <b>Dieser Tag ist gut geeignet.</b>

Erfahrungsgemäß arbeitet das Holz, welches im astronomischen Sternzeichen Jungfrau (heuer vom 16. September bis 01. November) geschlägert wird, nur sehr wenig.

**Die größte Dichte müssten die Bäume am Mittwoch, den 02. Oktober um 17.25 Uhr haben.**

Die geeigneten Tage ab Ende September und im Oktober, sind witterungsbedingt und arbeitstechnisch sehr geeignet zum Schlägern und Aufarbeiten des Holzes. Bei mildem und trockenem Wetter können Bäume noch einige Tage und Wochen in den Ästen belassen werden und dann können die Stämme noch vor Wintereinbruch auf oft schon zugefrorenen Wegen ins Tal transportiert werden.

Für die Schlägerung von Laubholz sind diese Tage unbedingt zu empfehlen, denn in der Zeit des Laubfalles ist der Nährsaftstrom sehr schwach.

## **Oktober 2024**

Dienstag	01.	Oktober	Ab 15 Uhr. <b>Dieser Tag ist meines Erachtens zusammen mit dem 02. und dem 31. Oktober, der am besten geeignete Tag zum Schlägern im Jahr 2024.</b>
Mittwoch	02.	Oktober	Ab 15 Uhr. <b>Dieser Tag ist ebenfalls mit der geeignetste im Jahr.</b>
Donnerstag	03.	Oktober	Ab 15 Uhr. <b>Dieser Tag ist besonders gut geeignet.</b>
Freitag	04.	Oktober	Ab 16 Uhr. <b>Dieser Tag ist gut geeignet.</b>
Dienstag	29.	Oktober	Zwischen 13 und 16 Uhr. <b>Dieser Tag ist besonders gut geeignet.</b>
Mittwoch	30.	Oktober	Zwischen 12.30 und 17 Uhr. <b>Dieser Tag ist besonders gut geeignet.</b>
Donnerstag	31.	Oktober	Zwischen 12 und 16 Uhr. <b>Dieser Tag ist besonders gut geeignet.</b>

**Die Tage im Oktober sind nach alten Überlieferungen und nach meiner persönlichen Erfahrung die geeignetsten Tage des Jahres.**

## **November 2024**

Montag	25.	November	Zwischen 12 und 15 Uhr. <b>Dieser Tag ist gut geeignet.</b>
Dienstag	26.	November	Zwischen 11 und 15 Uhr. <b>Dieser Tag ist gut geeignet.</b>
Mittwoch	27.	November	Zwischen 12 und 16 Uhr. <b>Dieser Tag ist besonders gut geeignet.</b>
Donnerstag	28.	November	Zwischen 12 und 16 Uhr. <b>Dieser Tag ist besonders gut geeignet.</b>

## **Dezember 2024**

Samstag	21.	Dezember	Ab 15 Uhr. <b>Dieser Tag ist besonders gut geeignet.</b>
Montag	23.	Dezember	Ab 11 Uhr. <b>Dieser Tag ist gut geeignet.</b>
Dienstag	24.	Dezember	Zwischen 10 und 14 Uhr. <b>Dieser Tag ist gut geeignet.</b>
Montag	30.	Dezember	Ab 14 Uhr. <b>Dieser Tag ist besonders gut geeignet.</b>
Dienstag	31.	Dezember	Ab 13 Uhr. <b>Dieser Tag ist besonders gut geeignet.</b>

Die Uhrzeitangaben berufen sich auf Messungen der Erdanziehung. In den angegebenen Zeitebenen müssten die Bäume und somit auch das Holz eine größere Dichte aufweisen und das daraus gewonnene Schnittholz müsste beim Trocknen entsprechend weniger schwinden.

**Konrad Greif, Forstinspektorat Meran**